

u einem Menschen, der um die 40 Jahre alt ist, sagt man locker: „Du bist im besten Alter.“ Und da ist ja auch etwas dran. Geistig und körperlich fit, Familie, Partnerschaft, Kinder, Eigentum, gesellschaftliche Akzeptanz usw. - alles gewissermaßen auf dem Höhepunkt. Doch auch schon mit 40 schaut der Mensch manchmal zurück, macht Bilanz und überlegt, was die Zukunft bringen wird.

Mit einem Verein, und in diesem besonderen Fall mit dem BBC Horchheim, ist das ähnlich. Mit 40 Jahren im besten Alter. Höhepunkte, wo man hinschaut. Aber genau wie der Mensch sollte auch ein Verein einmal Rückschau halten, den Standort bestimmen und die Zukunft planen. Deshalb ist es auch gar nicht so abwegig, wenn der BBC sein 40jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier begeht.

Es gibt aber noch einen anderen Grund, so ein Jubiläum zu feiern und nicht erst die 50 abzuwarten. Die Gründer des BBC sind in die Jahre gekommen. Damals waren sie um die 20 Jahre alt. 20 plus 40 gibt nach Adam Riese 60. Und um die 60 kann man im Regelfall noch besser feiern als mit 70. Ein bißchen Egoismus aus Gründersicht ist also auch dabei.

Vom Korb- zum Basketball

Wie dem auch sei, mit den 20jährigen fing in den 50er Jahren alles an. Die Gründungszeremonie am 19. Januar

Eine Reportage von Karl-Walter Fußinger

Dunkings and Defense

40 Jahre Basketballclub Horchheim - Ein Verein im besten Alter



1958 im Gesellenhaus entstand nicht aus heiterem Himmel, sondern hatte eine jahrelange Vorgeschichte. In Horchheim wurde bereits seit 1953 begeistert Korbball gespielt. Es gab regelrechte Meisterschaften auf Freiplätzen und im Horchheimer Turnerheim. Mannschaften der Katholischen Jugend, der Kolpingjugend und des Fußballclubs spielten gegeneinander. Es entwickelte sich eine Bewegung, die eigentlich zwangsläufig in die Gründung eines Basketballvereins münden mußte.

Klaus Hirschner - ein Basketballpionier der ersten Stunde aus Koblenz - half den Horchheimern mit Rat und Tat auf die Sprünge, und so kam dann die Einladung „einiger Initiatoren“ zur Gründungsver-sammlung nicht von ungefähr. Die kleine Mitteilung enthielt folgenden Text: „Lieber

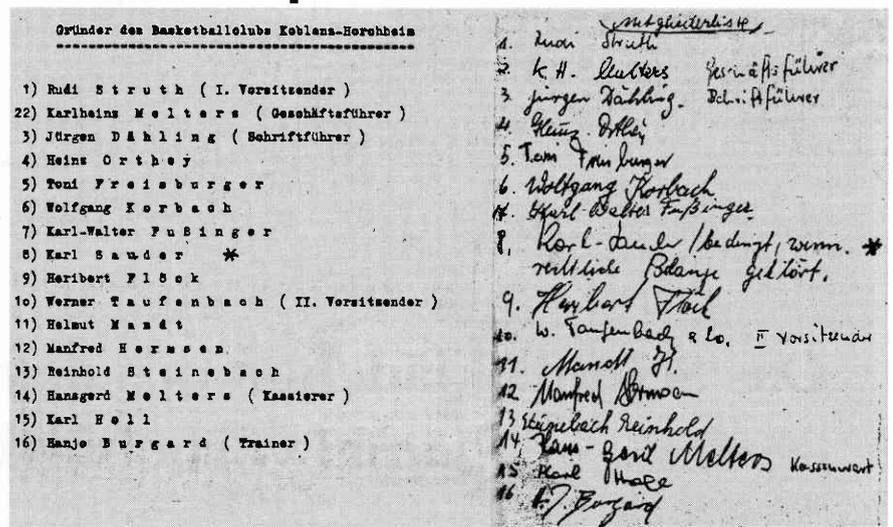
Sportfreund im Bund (gemeint ist die damalige Katholische Jugend). Schon seit geraumer Zeit betreiben wir in unserer Jugend den beliebten Korbballsport. Die Ausübung dieses Sportes beschränkte sich allerdings immer nur auf eine Jahreszeit und war zudem oft mehr ‚Ringkampf‘ als Sport. Daher wollen wir mit Basketball richtig beginnen und treffen uns zur Gründung eines Klubs am Sonntag nach der Jugendmesse (10

Uhr). Mit frohem Gruß!“ Sechzehn junge Männer fanden sich an diesem besagten Sonntag morgen zusammen und gründeten den BBC. Zum 1. Vorsitzenden wurde Rudi Struth (1958-1964), der zwischenzeitlich seit vielen Jahren in Rübenach lebt, gewählt.

In kleinen Schritten

Nach der Vereinsgründung ging es in ganz kleinen Schritten aufwärts. Viele Jahre hatte der Verein gerade nur 13 Mitglieder und mit Ach und Krach eine spielfähige Mannschaft. Geld war fast gar keines da. Die Schiris wurden regelmäßig aus einem Privatportemonnaie bezahlt. Die Rückzahlung ließ mangels Masse oft länger auf sich warten.

Die erste Originalmitgliederliste





Doch der Verein war wie ein kleines Pflänzchen. Regelmäßig mit Gerstensaft gegossen, entwickelte er sich auch über schwierige Zeiten hinweg.

Erste Erfolge

Bis 1964 bestand der sportliche Teil des BBC lediglich aus einer Herrenmannschaft. Dann wurde unter Trainer



Die erfolgreiche 69er Mannschaft mit Heinz Hansult
Stehend v. l.: Bernd Poth, Heinz Hansult, Eduard Waldorf, Karl-Walter Fußinger, 1. Vors. Heinz Fink
Knieend v. l.: Lothar Grundmann, Gerhard Bothe, Matthias Schmidt, Winfried Orthey

Rudi Struth in Fa.

TV 06 Bad Neuenahr
z.Hd. Herrn G. Nehls
Bad Neuenahr
Casinostr.

Sehr geehrter Herr Nehls!

Gestern erhielt ich Ihre Einladung zum morgen angesetzten Spiel. Ich muß Ihnen leider mitteilen, daß wir tatsächlich aus verschiedensterlei Gründe nicht antreten können. Die Mannschaftsschwierigkeiten sind Ihnen bekannt, wir haben aber auch keine Fahrtmöglichkeiten. Ein Wagen stünde uns von einem Mitglied zur Verfügung. Durch die Karnevalzeit sind wir aber nicht in der Lage gewesen, einen zweiten Wagen aufzutreiben. Anfang März werde ich einen neuen Wagen geliefert bekommen, so daß wir dann auf jeden Fall auch werktags abends nach dort kommen können. Ich erwarte Ihr diesbezügliches Verständnis und bitte das Spiel bis zur ersten Märzhälfte zurückzustellen. Ich versichere Ihnen mit Bestimmtheit, daß wir dann antreten werden.

Koblenz, 17.2.1960 Mit sportlichem Gruß

Schreiben an
Herrn Nehls,
TV 06 Bad Neuenahr,
vom 17. Februar 1960

Auf und ab

Winfried Orthey erstmals Jugendarbeit geleistet, die sich schon bald auszahlen sollte. Im Jahr 1968 (Ära des 1. Vorsitzenden Heinz Fink von 1966 - 1975) begann die eigentliche Erfolgsstory des Vereins. Aus eigener Kraft wurde der BBC mit Spielertrainer Karl-Walter Fußinger Meister der A-Klasse und Aufsteiger in die Bezirksliga Koblenz. Nach dem Aufstieg verstärkte man sich mit dem erfahrenen Spielertrainer Heinz Hansult aus Linz, der zum Teil aus den Taschen von Spielern und Kleinstsponsoren über eine besondere Spendenliste bezahlt wurde.

Es ging weiter steil aufwärts bis in die Rheinlandliga. Nach 1971 gab es sportlich ein paar kleine Durchhänger. Die Rheinlandliga konnte nicht mehr gehalten werden. Doch mit einer noch konsequenteren Jugendarbeit ab 1975 unter dem 1. Vorsitzenden Klaus Frisch kamen auch wieder die Erfolge im Seniorenbereich. Der Verein verfügte jetzt über 2 Senioren- und 4 Jugendmannschaften. Den ersten großen Erfolg im Jugendbereich gab es 1981/82 mit dem Gewinn der Rheinland-Meisterschaft durch die männliche D-Jugend. In späteren Jahren sollten sich dann unter den Ju-



B-Jugend-Rheinland-Meister 1983/84
Hintere Reihe v.l.: Lars Fußinger, Claus Bode, Wolfgang Schulz, Frank Stephan, Clemens Engler
Vordere Reihe v.l.: Coach Ralph Weiler, Frank Schäfer, Peter Rosenbaum, Emmanuele Baldacci, Bernd Didinger, Markus Lommel

Der Landesligameister von 1982/83
Stehend v.l.: Trainer Matthias Schmidt, Hans-Peter Thabor, Michael Skala, Berthold Michels, Detlef Hopp, Joachim Münch
Knieend v.l.: Michael Erlenbach, Johannes Herbig, Ralph Weiler, Bernd Windhäuser, Peter Schindler





gendtrainern Detlef Fußinger, Ralph Weiler und vielen anderen noch großartigere Erfolge sowohl bei der weiblichen als auch bei der männlichen Jugend anschließen.

Ab dem Jahr 1979 spielte die Erste des BBC immer mindestens in der höchsten Klasse des Rheinlandes und sogar vorübergehend in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar. Im 25. Jubiläumsjahr 1983 gehörten dem BBC 250 Mitglieder an. Es spielten 3 Herren- und 5 Jugendmannschaften. Darüber hinaus bestand eine sehr aktive Jedermann-Trimmm-Gruppe unter Fritz Kreuter. Passend zum damaligen Jubiläumsjahr gab es Riesenerfolge zu vermelden. Die 1. Mannschaft wurde Meister der Landesliga, die 2. Mannschaft Bezirksligameister und die Senioren (ab 32 Jahre) Rheinland-Pfalz-Meister.

Rasante Entwicklung

Seit dieser Zeit hat sich der BBC unter den 1. Vorsitzenden Franz-Josef Kirsch und seit 18. April 1997 Josef Schneider weiter rasant entwickelt. Die Läuferabteilung unter Henryk Bernard wurde gegründet, und 1984 gab es in Horschheim den 1. Internationalen Volkslauf des BBC. Heute gehören dem Verein 430 Mitglieder an. Diese gliedern sich wie folgt auf: 310 Basketballer(innen) - davon ca. 100 im Jugendbereich-, 70 Läufer(innen), 30 Triathleten und 20 Ballettmädchen. Es spielen 2 Herren-, 1 Damen- und 8 Jugendmannschaften in den verschiedensten Klassen. Für die sportli-



Die Supermannschaft der Saison 1996/97
Stehend v.l.: Uwe Kröff, Rainer Kress, Charles Stanley, Joe Robisch, Carsten Weißbrich, Boo Harris, Claus Bode, Coach Peter Rosenbaum
Vorne v.l.: Co-Trainer Nico Krämer, Christoph Schmidt, Marc Gottschalk, Thomas Brübach

chen Belange zeichnen verantwortlich: 1. Herren (Peter Rosenbaum), 2. Herren (Claus Bode), Damen (bis zum Ende der Saison 1997/98 Hans-Jürgen Peelen), Jugendbereich (Joachim Münch), Lauf- und Triathlonabteilung (Henryk Bernard) und Ballett (Ingrid Benndorf).

Der sportliche Durchbruch der 1. Herrenmannschaft in die

bisher höchste Spielklasse gelang dem BBC 1991 unter Trainer Lothar Lorenzen. Als Vizemeister wurde der Aufstieg in die Regionalliga geschafft. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wurde in Horschheim absoluter Spitzenbasketball geboten. Allein die in Diensten des BBC stehenden US-Boys sorgen immer wieder für Aufsehen.

Das Jahr 1997 war das bisher erfolgreichste Jahr in der BBC-Vereinsgeschichte. Die 1. Herrenmannschaft wurde unter Trainer Peter Rosenbaum Oberligameister und Rheinland-Pfalz-Saar-Pokal-Sieger, und die Triathleten stiegen in die 2. Bundesliga auf.

Am 14. März 1998 fand bereits der 15. Internationale Volkslauf in Horschheim statt.



Gründer und 1. BBC-Trainer Hanjo Burgard mit dem 1. Ball des BBC

Feiern ohne Ende

Aber nicht nur der Sport wird im BBC groß geschrieben. Auch auf gesellschaftlicher Ebene hat der Verein einiges zu bieten. Dazu nur ein paar Schlagworte: Jubiläumsfeiern zum 3-, 10-, 20- und 25jährigen Bestehen, Karnevalsveranstaltungen, Bänkelsänger, Umzüge, Kirmesstände, Nikolausfeiern, Damen- und Herrentouren, Polterabende, Helferfeste, Mannschaftsfeiern, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Ski- und Bergtouren, Frankreichtouren, Vaddertagstouren, Mittwochsdamenkränzchen, Freitagstreff der Oldies und vieles mehr.

Wer darüber und noch mehr lesen möchte, den weisen wir schon jetzt auf das im September 1998 erscheinende Jubiläums-FASTBREAK-Heft des BBC hin. Die große Festveranstaltung zum Jubiläum für die Mitglieder, Freunde und Gäste des Vereins findet am 12. September 1998 im Haus Horschheimer Höhe statt. Von dieser Stelle aus wünschen wir dem BBC weiterhin viel Erfolg und gute Jahre bis zum nächsten Jubiläum.

Karl-Walter Fußinger

Gründer und andere beim 20jährigen Jubiläum auf der Bühne im Turnerheim
v.l.: Hans-Gerd Melters, Winfried Hartkorn, Karl-Heinz Melters, Karl Holl, Fritz Kreuter, Werner Flory, Rolf Heckelsbruch, Heribert Flöck, Karl-Walter Fußinger, Rudi Struth



Die Bänkelsänger in den Anfangsjahren einmal außerhalb Karneval in Aktion bei der Einweihung des Textilfachgeschäftes Melters in Horschheim (jetzt Apotheke Horschheim)
v.l.: Hans Josef Schmidt, Lothar Grundmann, Heribert Flöck, Karl-Walter Fußinger, Josef Schneider, Eduard Waldorf

